

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen ,

ich freue mich sehr, Ihnen und euch mitteilen zu können, dass die Partnerschaft unserer Schule mit der St. Anne's Preschool in Kibera, Nairobi, Kenia sowohl auf der letzten Gesamtkonferenz als auch auf der letzten SV-Sitzung einstimmig beschlossen wurde. Mit der Bereitschaft der Schülerschaft und der Kollegen, das Projekt „Miale“ zu unterstützen, ist die Basis für eine sinnvolle und hoffentlich ertragreiche Zusammenarbeit geschaffen. Dafür möchte ich mich, auch im Namen aller Kinder, Eltern und Mitarbeiter der St. Annes's School, erst einmal ganz herzlich bedanken!



Nun kann es also losgehen – doch wie und wo fangen wir an? Ich habe mir gemeinsam mit der Koordinatorin des Projekts in Kibera lange Gedanken darüber gemacht und uns ist Folgendes klargeworden: Natürlich bietet unser Schuljahr mit seinen traditionellen Veranstaltungen wie dem Weihnachts- und Sommerkonzert, dem Duathlon oder der alle 2 Jahre stattfindenden Projektwoche immer wieder einmal die Möglichkeit, Spenden für

das Projekt zu sammeln und damit wichtige Anschaffungen für unsere kleine Partnerschule zu ermöglichen. Jedoch ist es mindestens genauso wichtig, der Schule in Kenia wenigstens eine kleine, dafür aber kontinuierliche finanzielle Unterstützung zu geben, auf die sich die Menschen dort verlassen können. Mit einer solchen monatlichen Unterstützung könnten die Kinder dann beispielsweise mindestens eine warme Mahlzeit am Tag bekommen, die Lehrerinnen und Betreuerinnen könnten ein Gehalt beziehen und es könnten Bedarfs- und Verbrauchsmaterialien für den Unterricht (Hefte, Stifte, evtl. sogar Bücher) angeschafft werden.



Da wir eine recht große Schulgemeinde sind, können wir gemeinsam viel erreichen, auch wenn jeder einzelne nur einen ganz kleinen Beitrag leistet. Aus dieser Tatsache ist nun folgende Idee entstanden:

**Der Aufruf an die Mitglieder unserer Schulgemeinde,  
unsere Partnerschule mit 1 € pro Monat zu unterstützen!**

Die Beteiligung ist natürlich absolut freiwillig. Wenn es gelingen würde, möglichst viele Unterstützer für diese Idee zu gewinnen, könnten damit beispielsweise folgende monatliche Kosten gedeckt werden:

- für umgerechnet 300 € eine warme und ausgewogene Mahlzeit pro Tag für 60 Kinder
- für umgerechnet 60 € ein Frühstück pro Tag für 60 Kinder
- für umgerechnet 200 € die Gehälter für 3 Lehrerinnen und einen Koch
- für umgerechnet 50 € Verbrauchsmaterialien wie Stifte, Hefte, etc. für 60 Kinder
- für umgerechnet 20 € die Miete für Grundstück und Gebäude

Wahrscheinlich ist es für die meisten von uns problemlos möglich, auf 1€ im Monat bzw. 12 € im Jahr zu verzichten. Dies könnte z.B. schon dadurch erreicht werden, monatlich eine Kugel Eis weniger zu essen, einen Schokoriegel weniger an der Supermarktkasse aufs Band zu legen oder 4 Pfandflaschen abzugeben statt wegzuerwerfen.

Falls Sie unser Projekt unterstützen möchten, können Sie bei den meisten Banken einen Dauerauftrag ab 1 € monatlich einrichten. Natürlich sind auch einmalige oder unregelmäßige Spenden stets willkommen und hilfreich. Die Kontodaten lauten wie folgt:

**Kontoinhaber: Projekt Miale**

**IBAN: DE59 5504 0022 0291 7607 01**

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Um eine gewisse Planungssicherheit zu gewährleisten, bitten wir Sie, wenn Sie regelmäßig spenden möchten, um eine formlose Rückmeldung bis Ende April per Email an [sneu@freenet.de](mailto:sneu@freenet.de) mit den folgenden Angaben: Name und Vorname des Kindes / der Kinder sowie Höhe des monatlichen Spendenbetrages. (Über die Einnahmen und Ausgaben wird selbstverständlich Buch geführt, zudem ist ein *Newsletter* geplant.)

Mit herzlichen Grüßen aus Eltville und Nairobi

gez. Sylke Neu, Studienrätin  
Verantwortliche für das Miale-Projekt